

TOP6

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2024 vom Vorstand bzw. Gesamtvorstand

1. Erhöhung Nutzungsgebühr Vereinsheim von derzeit 100,00€ auf 110,00€

Begründung:

- Das Vereinsheim wird allen Mitgliedern zur privaten Nutzung angeboten. Den Nutzern wird Geschirr, die Küche inkl. Geschirrspüler überlassen. Sämtliches Verbrauchsmaterial (Toilettenpapier, Papierhandtücher und Seife sind im Preis inbegriffen. Auch Strom und Wasser ist in dieser Gebühr enthalten. Jedem sind die gestiegenen Kosten bekannt. Aufgrund der vermehrten Nutzung muss auch das Schmutzwasser öfters abgepumpt werden, dessen Kosten sich auf ca. 580,00€ belaufen. Im Enddefekt müssen die Kosten auch für Neuanschaffungen und Instandsetzungsarbeiten etc. gedeckt sein.

2. Erhöhung Toilettennutzung aktuell 10,00 € (für einen Tag) auf 15,00€

Begründung:

Die Toilettenanlage kann bei größeren Veranstaltungen auf der Parzelle für einen Abend angemietet werden. Auch hier sind Toilettenpapier, Papierhandtücher und Seife im Preis inbegriffen. Auch Strom und Wasser ist in dieser Gebühr enthalten. Jedem sind die gestiegenen Kosten bekannt.

Im Enddefekt müssen die Kosten auch für Neuanschaffungen und Instandsetzungsarbeiten etc. gedeckt sein.

3. Aufwandsentschädigung für Verwalter/in des Vereinsheims von 100,00€ im Jahr

Begründung:

Wie bereits berichtet, kümmert sich Mirko Gätje, parallel zum Amt des Wegewartes, um die ordentlichen Abläufe bei einer Nutzung des Vereinsheims. Es finden im Jahr ca. 15 – 20 Nutzungen statt. Es gehört zu jeder Nutzung die persönliche Vorbereitung und Übergabe, sowie die Rücknahme. Pro Veranstaltung sind es zwei Anfahrten und die private Zeit darf ebenfalls nicht vergessen werden.

4. **„Antrag“ von einem Pächter:** bzgl. der jährlichen Erhöhung von 1,00€ an den Landesverband. Wir führen es hier auf, da es seitens des Pächters als Antrag eingereicht wurde. Das Schriftstück stellt keinen Antrag dar, sondern lediglich eine Frage. Nämlich, wie lange soll die Erhöhung noch an den Landesverband gezahlt werden. Die Frage ist wie folgt zu beantworten: Die Erhöhung des jährlichen 1,00€ läuft so lange, bis auf der Delegiertenversammlung etwas anderes beschlossen wird.